

Umsetzungshilfen für die neuen Berufe

Praktische Unterstützung für die Ausbildung



Neue Umsetzungshilfen für die modernisierten Berufe der elektro- und informationstechnischen Handwerke

Wie bereits mehrfach berichtet wird seit dem 1. August 2021 nach neuen Ausbildungsordnungen ausgebildet. Aus sieben Ausbildungsberufen wurden fünf.

Die Berufe waren neu geordnet worden, weil Digitalisierung, Energie- und Verkehrswende die Arbeitswelt auch im Elektrohandwerk rasant verändern, was sich wiederum auf die Qualifikationsanforderungen der Fachkräfte auswirkt.

Pünktlich zum offiziellen Beginn des neuen Ausbildungsjahres hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) neue Umsetzungshilfen für die modernisierten Berufe der elektro- und informationstechnischen Handwerke veröffentlicht.

Sie informieren über die mit der Neuordnung verbundenen Neuerungen für Ausbilder in Betrieben sowie das Lehrpersonal in Berufsschulen. Sie erläutern Änderungen in den Ausbildungsrahmenplänen sowie der Prüfungsstruktur und

geben konkrete Hinweise, praktische Tipps und Beispiele für die Gestaltung des Ausbildungsalltags.

Die Veröffentlichungen in der BIBB-Reihe „Ausbildung gestalten“ stehen, zusammen mit umfangreichen Zusatzmaterialien, [hier](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Darüber hinaus sind sie als Printversionen kostenpflichtig bestellbar.



Post aus Berlin

Nur wenige Tage nach dem offiziellen Start des Ausbildungsjahres 2021 und damit auch nach dem Startschuss für den neuen Ausbildungsberuf Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration erreichte unseren Bundesverband (ZVEH) ein Schreiben von Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

In dem an ZVEH-Präsident Lothar Hellmann und ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer adressierten Brief lobt die Ministerin die Neuordnung der elektrohandwerklichen Ausbildung als „wichtigen Beitrag zur Modernisierung und Attraktivitätssteigerung der Ausbildung in den Elektrohandwerken“ und hebt auch die Bedeutung des neuen Berufes für den Smart-Home-Bereich hervor.

„Solche attraktiven Beispiele beruflicher Bildung auch in den Köpfen der jungen Menschen zu verankern, bleibt (...) unsere gemeinsame Aufgabe“, appelliert Karliczek an die beiden Verbände und dankt abschließend auch allen Sachverständigen, die mit ihrer Expertise dazu beigetragen hätten, dass die Neuordnung erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die elektrohandwerkliche Organisation freut sich über das Lob und arbeitet über alle Verbandsebenen hinweg und mit einem ganzen Bündel an Marketingmaßnahmen daran, dem ganz neu aufgelegten Beruf des Vernetzungsexperten auch weiterhin den Weg zu ebnen und dessen Bekanntheit weiter zu steigern.

Sie haben Fragen?

Fragen zu den neuen Berufen beantwortet Ihnen Herr Ferdinand Weinbacher, Leiter der Informationsstelle Technik im LIV Bayern.

Sie erreichen Herrn Weinbacher unter:

Tel: 089 / 12 55 52-40

Mail: weinbacher@elektroverband-bayern.de

Internetseite und neue Ausbildungsbroschüre:

Eine gute Übersicht über alle fünf neuen Ausbildungsberufe sowie die jeweiligen Ausbildungsinhalte bieten auch die Internetseite des ZVEH (www.zveh.de/neue-berufe), der E-Zubis-Auftritt (www.e-zubis.de) sowie eine neue Print-Broschüre, die unter www.zveh.de/neue-berufe zum Download bereitsteht.

Freie Ausbildungsplätze veröffentlichen!

Als Innungsbetrieb können Sie Ihre Ausbildungsplätze in die Ausbildungsplatzbörse unter www.e-zubis.de/stellenfinder einstellen. Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit und erhöhen Sie damit Ihre Chancen, einen geeigneten Auszubildenden zu finden.

